

Ex-Lehrling übernimmt Betrieb

WIRTSCHAFT Otmar Langer geht in Rente und hat einen Nachfolger.

Von Pia Windhövel

Erkrath. Vor 30 Jahren hat Otmar Langer (59) seinen Elektronikbetrieb OL-Technik gegründet und diesen im Laufe der Jahre mit viel Herzblut zu einem beständigen Unternehmen ausgebaut. Sieben Mitarbeiter zählt er heute zu seinem festen Team. Einer davon wird ab heute sein Geschäft übernehmen und weiter führen, denn Langer geht kurz vor seinem 60. in Rente.

Smeets hat nicht lange überlegt, als er das Angebot bekam

„Das ist eine besondere Situation“, sagt der Unternehmer. „Es ist toll, dass ein langjähriger Mitarbeiter das Geschäft übernimmt und nicht ein Fremder von außen kommt. Da weiß ich mein Unternehmen in sehr guten Händen.“ Bereits vor vier Jahren hatte der Chef seinen ehemaligen Auszubildenden Stefan Smeets (33) gefragt, ob er sich vorstellen könnte, einmal den Betrieb zu übernehmen. „Ich habe gar nicht lange nachgedacht und eigentlich sofort ja gesagt“, sagt Smeets.

In den vergangenen Jahren hat Langer ihn dann nach und nach in die Unternehmensführung eingewiesen und ihn bei wichtigen Dingen mitentscheiden lassen. „Ich habe ihn zu wichtigen



Otmar Langer hat mit Stefan Smeets im eigenen Haus einen Nachfolger für sein Unternehmen gefunden.

Foto: Dirk Thomé

Kunden mitgenommen, damit sie ihn kennenlernen, und ihn Handwerkerkollegen vorgestellt.“ Und das Wichtigste: Langer hat die Mitarbeiter darauf eingestellt, dass ihr neuer Chef bald Stefan Smeets heißen wird. „Die haben das zum Glück alle begrüßt, und alle wollten bleiben. Das ist nicht selbstverständlich“, sagt Langer.

Smeets habe schnell seine Handschrift in den Betrieb gebracht, ohne alles umzukrempeln. „Er hat eine neue Software eingeführt, sich im Bereich neue Medien stark gemacht und Apple ins Angebot integriert“, sagt Langer. Aber grundsätzlich plane er keine radikalen Neuerungen, so

der Informationselektroniker. Sogar der Firmename Otmar Langer und das Logo OL bleiben. „Das hat in Erkrath einfach Wiedererkennungswert“, erklärt Smeets seine Entscheidung.

Langer will sich nach der offiziellen Geschäftsübergabe vollkommen aus seinem Betrieb zurückziehen. „Ich finde das schrecklich, wenn dann immer noch der alte Chef vorbeikommt und Kontrollbesuche macht“, sagt er. Der 59-Jährige freut sich auf mehr Freizeit. „Ich werde dann mehr Zeit für mein Hobby, das Segeln haben.“ Und für Stefan Smeets geht der Traum von eigenem Betrieb in Erfüllung.